

Freiburg im Breisgau, den 1. Oktober 2010

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2010. — Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 24. Juni 2010. — Beschluss der Regionalkommission Baden-Württemberg der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 7. Juli 2010. — Hinweise für den Sonntag der Weltmission am 24. Oktober 2010. — Kollekte in den Allerseelengottesdiensten am 2. November 2010. — Partnerschafts-Gebetstag am 13./14. November 2010. — Personalmeldungen: Im Herrn sind verschieden.

Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 361

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2010

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Am 24. Oktober feiert die Kirche den Sonntag der Weltmission. Zusammen mit den Katholiken in aller Welt lassen wir uns an diesem Tag an unsere gemeinsame Sendung erinnern. Wir sind berufen, allen Menschen die Botschaft des Glaubens zu bezeugen.

In diesem Jahr begeht die Kirche den 100. Geburtstag der seligen Mutter Teresa. Schon zu ihren Lebzeiten wurde sie aufgrund ihres unermüdlichen Einsatzes zugunsten der Armen hoch verehrt. Der diesjährige Sonntag der Weltmission knüpft an dieses Lebenszeugnis an und stellt das vielfältige pastorale Engagement indischer Ordensfrauen in den Mittelpunkt. Viele dieser von MISSIO unterstützten Ordensschwestern setzen sich für Menschen ein, die in Indien aufgrund ihrer Kaste, ihrer Religion oder Rasse diskriminiert werden – ein selbstloser Dienst, mit dem ein glaubwürdiges Zeugnis für Jesus Christus abgelegt wird.

„Geh und handle genauso“ (Lk 10,37): Dieses biblische Wort gilt für die Ordensfrauen, die dem Vorbild Mutter Teresas in Indien folgen. Es richtet sich auch an uns.

Wir Bischöfe bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende für die Kirche in Afrika und Asien.

Für das Erzbistum Freiburg

✠ Robert Zollitsch

Erzbischof

Der Aufruf zum Sonntag der Weltmission wurde am 26. April 2010 vom Ständigen Rat der Deutschen Bischofskonferenz in Würzburg verabschiedet und soll am Sonntag, dem 17. Oktober 2010, in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse) in geeigneter Weise bekannt gegeben werden. Der Ertrag der Kollekte ist ausschließlich für MISSIO (Aachen und München) bestimmt.

Verordnungen des Erzbischofs

Nr. 362

Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 24. Juni 2010

Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat auf ihrer Sitzung am 24. Juni 2010 Änderungen der Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) beschlossen.

Sie betreffen folgende Angelegenheiten:

- A) Überarbeitung des § 3 AT AVR
- B) Änderung von § 10 Absatz 7 Unterabsatz 1 AT AVR
- C) Anpassung von § 19 AT AVR an die aktuelle Rechtslage
- D) Überarbeitung der Arbeitszeitregelung
- E) Anpassung von Anlage 14 AVR an die aktuelle Rechtslage
- F) Regelungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Integrationsgruppen
- G) Verlängerung der Anlage 21 zu den AVR
- H) Verlängerung Modellprojekt Herten

Der vollständige Wortlaut dieser Beschlüsse wurde am 20. September 2010 in der Verbandszeitschrift „neue caritas“, Heft 16, veröffentlicht.

Die Beschlüsse werden hiermit für das Erzbistum Freiburg in Kraft gesetzt.

Freiburg im Breisgau, den 6. September 2010

✠ *Robert Zollitsch*
Erzbischof

Nr. 363

Beschluss der Regionalkommission Baden-Württemberg der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 7. Juli 2010

Die Regionalkommission Baden-Württemberg der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat auf ihrer Sitzung am 7. Juli 2010 folgenden Beschluss gefasst:

I. Eckpunkte

1. Ab dem 1. Januar 2011 gilt im Bereich der Regionalkommission Baden-Württemberg die Regelung gemäß TOP 5.10.1.1 Ärzte (TV-Ärzte/VKA) der Beschlussvorlage an die Beschlusskommission zu deren Sitzung am 24. Juni 2010.
2. Ab dem 1. Januar 2011 gilt im Bereich der Regionalkommission Baden-Württemberg die Regelung gemäß TOP 5.10.1.2 (Pflege TVöD-K) der Beschlussvorlage an die Beschlusskommission zu deren Sitzung am 24. Juni 2010. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vergütungsgruppen Kr 1 und Kr 2 gilt die derzeitige AVR weiter.
3. Ab dem 1. Januar 2011 gilt im Bereich der Regionalkommission Baden-Württemberg die Regelung gemäß TOP 5.10.1.2 (Pflege TVöD-B) der Beschlussvorlage an die Beschlusskommission zu deren Sitzung am 24. Juni 2010. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vergütungsgruppen Kr 1 und Kr 2 gilt die derzeitige AVR weiter.
4. Ab dem 1. Januar 2011 gilt im Bereich der Regionalkommission Baden-Württemberg die Regelung gemäß TOP 5.10.1.5 (Sozial- und Erziehungsdienst) der Beschlussvorlage an die Beschlusskommission zu deren Sitzung am 24. Juni 2010.
5. Die Ziffern 1 bis 4 stehen unter dem Vorbehalt, dass die Bundeskommission nicht bis spätestens zum 31. Dezember 2010 zu diesen Punkten eigene Regelungen beschließt. In diesem Fall gelten die Regelungen der Bundeskommission.

II. Tarifzulage

In der Anlage 1 zu den AVR wird folgender neuer Abschnitt III a eingefügt:

„Regionalkommission Baden-Württemberg – Tarifzulage

- a) Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Auszubildenden nach Anlage 7 zu den AVR im Zuständigkeitsbereich der Regionalkommission Baden-Württemberg erhalten im Dezember 2010 eine Tarifzulage in Gesamthöhe von 15,33 v. H. der individuellen Monatsvergütung bzw. Ausbildungsvergütung für den Monat Dezember 2010.
- b) Ein Anspruch auf die Zahlung nach Absatz a) besteht, wenn der Mitarbeiter bzw. Auszubildende an mindestens einem Tag des Fälligkeitsmonats Anspruch auf Dienstbezüge bzw. Ausbildungsvergütung (Vergütung, Urlaubsvergütung oder Krankenbezüge) hat; dies gilt auch für Kalendermonate, in denen nur wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers Krankengeldzuschuss nicht bezahlt wird. Die Zahlung wird auch geleistet, wenn die Mitarbeiterin wegen Beschäftigungsverboten nach § 3 Absatz 2 und § 6 Absatz 1 des Mutterschutzgesetzes in dem Fälligkeitsmonat keine Bezüge erhalten hat.
- c) Ausgenommen davon sind die Vergütungsgruppen Kr 1 und Kr 2 sowie die Vergütungsgruppen 9a bis 12 der Anlage 2 zu den AVR mit Ausnahme der Mitarbeiter der VG 9 a Ziffer 8, VG 9 Ziffer 1 und 2 sowie VG 10 Ziffer 2.“

Der Beschluss wird hiermit für das Erzbistum Freiburg in Kraft gesetzt.

Freiburg im Breisgau, den 6. September 2010

✠ *Robert Zollitsch*
Erzbischof

Erlasse des Ordinariates

Nr. 364

Hinweise für den Sonntag der Weltmission am 24. Oktober 2010

Der Aufruf der deutschen Bischöfe ist in allen Gottesdiensten am Sonntag vor dem Weltmissionssonntag, also am 17. Oktober 2010, in geeigneter Weise bekannt zu geben.

In diesem Jahr begeht die Kirche den 100. Geburtstag der 2003 selig gesprochenen Mutter Teresa, die schon zu Lebzeiten aufgrund ihres unermüdligen Einsatzes zugunsten

der Ärmsten weit über die Grenzen Indiens hinaus als überzeugendes Vorbild der Nächstenliebe wahrgenommen wurde. Anlässlich dieses Jubiläums greift *missio* das Zeugnis von Mutter Teresa im Rahmen der Kampagne zum Weltmissionssonntag 2010 auf und präsentiert am Beispielland Indien das vielfältige diakonische und pastorale Engagement von Ordensfrauen. Aus diesem Grund hat das Internationale Katholische Missionswerk *missio* für die diesjährige Aktion das Leitwort „*Geh und handle genauso*“ aus dem Lukasevangelium (Lk 10,37) ausgewählt.

Ähnlich wie Mutter Teresa engagieren sich auch heute viele von *missio* unterstützte Ordensfrauen in Indien für Menschen, die aufgrund ihrer Kaste, ihrer Religion oder Rasse in dem asiatischen Land diskriminiert werden. Auf das Engagement der über 90.000 in Indien tätigen Ordensfrauen soll der Blick gelenkt werden. Die am Sonntag der Weltmission gesammelten Spenden und Kollekten sind für die ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Ozeanien bestimmt.

Die **Kollekte für die Weltmission**, an der sich die Katholiken in allen Ortskirchen der Welt beteiligen, ist am **24. Oktober 2010** in allen Pfarr-, Rektorats- und Klosterkirchen sowie Kapellen zu halten und zwar in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse). Für die Kollektenwerbung ist es hilfreich, wenn bei dieser Gelegenheit auch die Opfertüten mit den Kurzinformationen über die Arbeit von *missio* an die Gottesdienstbesucher verteilt oder dem Pfarrbrief beigefügt werden. Zur Gestaltung des Pfarrbriefes bietet *missio* wieder kostenlos Material an. Alle Materialien finden Sie auf der *missio*-Homepage: www.missio.de.

Der **Kollektenertrag ist ungekürzt** in einer Summe spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an den Kath. Darlehensfonds, Kollektenkasse, Kontonr. 7404040841 bei der Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01, mit dem Vermerk „Weltmissionskollekte 2010“ zu überweisen. *Eine Verwendung für einzelne Missionare oder Partnerschaftsprojekte läuft der Intention weltkirchlicher Solidarität zuwider und ist auch in Teilbeträgen nicht statthaft.* Hinweise für die Ausstellung der Zuwendungsbestätigung bitten wir dem Amtsblatt Nr. 15 vom 15. Mai 2008, Erlass Nr. 292, zu entnehmen. Die Zuwendungsbestätigung muss folgenden Vermerk enthalten: „Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch *missio*, Aachen.“

Die zentrale diözesane Auftaktveranstaltung für den Weltmissionssonntag findet am 9./10. Oktober 2010 in Offenburg in der Pfarrei Hl. Geist statt. Der Festgottesdienst am 10. Oktober 2010 zur Eröffnung des Weltmissionssonntages wird um 10:30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Hl. Geist in Offenburg gefeiert. Als Gast wird Sr. Ann Moyalan aus Indien anwesend sein. Herzliche Einladung an alle Interessierten, an den verschiedenen

Veranstaltungen im Rahmen des Weltmissionssonntages teilzunehmen!

Samstag, 9. Oktober 2010

Tag der Begegnung von 17:00 bis 22:00 Uhr mit Musik, Film, Interviews, Bibliolog, Gebet

- Sr. Ann Moyalan/Indien, Frauenrechtlerin
- Sr. Marilen/Kloster Sießen, Projekt „Fazenda da Esperança“ für Drogenbenutzer
- Sr. Beate Maria, Hospiz Oberharmersbach
- Stefanie Bruckmeir, Gemeindefereferentin in Freiburg, Arbeit der Kirche in sozialen Brennpunkten

Moderation: Domkapitular Wolfgang Sauer, Leiter des Referates Weltkirche der Erzdiözese Freiburg

Begegnung, Gespräche, Information:

Essen und Trinken; Musik und Begegnung; Eine-Welt-Gruppen; Partnerschaftsgruppen und Aktionen stellen sich vor und informieren über ihr Engagement; Podium mit Vertretern der Aktionsgruppen; Gespräch mit Sr. Ann Moyalan/Indien.

Nachtgebet (musikalische Gestaltung: Gregor Linßen und die Gruppe AMI)

Sonntag, 10. Oktober 2010

10:30 Uhr: Feierlicher Gottesdienst aus Anlass der diözesanen Eröffnung des Weltmissionssonntages 2010

Hauptzebrant: Domkapitular Wolfgang Sauer, Leiter des Referates Weltkirche der Erzdiözese Freiburg

Mitwirkung: Sr. Ann Moyalan/Indien

Musikalische Gestaltung: Gregor Linßen und die Gruppe AMI

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeindezentrum der Pfarrei Hl. Geist, Offenburg, einen Mittagstisch.

Veranstalter: Die diözesane Auftaktveranstaltung findet in Kooperation mit der katholischen Regionalstelle Ortenau, dem katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigtal, der Seelsorgeeinheit Offenburg Süd-West, dem Referat Weltkirche der Erzdiözese Freiburg sowie der *missio*-Diözesanstelle Freiburg statt.

Weitere Informationen:

Kath. Pfarramt Hl. Geist, Pfarrer Gerd Möller, Heimburgstraße 2, 77656 Offenburg, Tel.: (07 81) 6 63 30, heiligegeist@kath-sos.de

missio-Diözesanstelle Freiburg, Norbert Kößmeier, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Tel.: (07 61) 51 44 - 1 40, missio.freiburg@t-online.de

Referat Weltkirche, Erzdiözese Freiburg, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 88 - 2 40, weltkirche@ordinariat-freiburg.de

Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg

Nr. 27 · 1. Oktober 2010

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 27 · 1. Oktober 2010

Nr. 365

Kollekte in den Allerseelengottesdiensten am 2. November 2010

Die Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten dient der Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel- und Osteuropa. Für den Wiederaufbau der Kirche in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ist die Priesterausbildung von entscheidender Bedeutung. Die Kollekte wird über die Diözesen an Renovabis weitergeleitet. Je nach Möglichkeit erbitten wir bei gegebener Gelegenheit (Gottesdienst, Pfarrblatt) ein empfehlendes Wort für das wichtige Anliegen der Kollekte.

Der **Kollektenertrag ist ungekürzt** in einer Summe spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an den *Kath. Darlehensfonds, Kollektenkasse, Landesbank Baden-Württemberg, Konto-Nr. 7404040841, BLZ 600 501 01*, mit dem Vermerk „Allerseelen-Kollekte 2010“ zu überweisen.

Renovabis ist bereit, nähere Auskünfte zu erteilen: Solidaritätsaktion RENOVABIS, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising, Tel.: (0 81 61) 53 09 - 53, Fax: (0 81 61) 53 09 - 44, spenden@renovabis.de, www.renovabis.de.

Mitteilung

Nr. 366

Partnerschafts-Gebetstag am 13./14. November 2010

In Vorbereitung des Jubiläumsjahrs der Freiburger Peru-Partnerschaft, die im Jahr 2011 ihr 25-jähriges Bestehen feiert, sind die Gemeinden aufgerufen, am zweiten No-

vemberwochenende (13./14. November 2010) des Anliegens „Weltkirche und Partnerschaft“ im Gebet zu gedenken. Der weltkirchliche Gebetstag wird zeitgleich auch in Peru durchgeführt. Der Aufruf des Herrn Erzbischofs richtet sich auch an Gemeinden, die keine Partnerschaft mit Peru pflegen: es gibt in der Erzdiözese Freiburg zahlreiche Kontakte in andere Länder und Kontinente.

Das Referat Weltkirche hat eine Materialsammlung liturgischer Hilfen zusammengestellt. Sie sind das ganze Jahr über bei entsprechenden Anlässen verwendbar. – Das Gebetsheft liegt ab Mitte Oktober in gedruckter Form vor und kann ab sofort im Referat Weltkirche bestellt werden: Erzbischöfliches Ordinariat, Referat Weltkirche, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 88 - 2 40, weltkirche@ordinariat-freiburg.de. Als PDF-Datei kann das Material auch im Internet abgerufen werden: www.partnerschaft-freiburg-peru.de/

Personalmeldungen

Nr. 367

Im Herrn sind verschieden

21. Aug.: Prälat Prof. em. *DDr. Friedrich Jakob Beutter*, Staufen, † in Staufen
24. Aug.: Pfarrer i. R. *Albert Mall*, Buchen, † in Buchen
3. Sept.: Pfarrer i. R. *Dr. Berthold Amann*, Freiburg, † in Freiburg
13. Sept.: Diakon *Horst Kopfmüller*, Bischweier, † in Bischweier